

Schulpraktische Studien im BACHELOR-Studienprogramm Sozialpädagogik

Liebe Schulleiter*innen, liebe Abteilungsleiter*innen, liebe Mentor*innen, liebe Lehrer*innen,

um Ihnen einen kurzen Überblick darüber zu ermöglichen, wie die schulpraktischen Studien an Ihrer Berufsbildenden Schule in die Lehrkräftebildung der Leuphana Universität Lüneburg integriert sind und welche Aufgaben an die Praktikant*innen und damit auch an Sie gestellt werden, sind nachfolgend zentrale Aspekte und Rahmenbedingungen zusammengefasst.

Gemäß Nds. MA-VO Lehr vom 02.12.2015 sind insgesamt 10 Wochen schulpraktische Studien, verteilt auf das Bachelor- und Master-Studium, für die Aufnahme des Referendariats obligatorisch. Im Rahmen des Bachelor-Studienprogramms „Sozialpädagogik (B.A.)“ ist ein Blockpraktikum von mind. **5 Wochen** von den Studierenden zu absolvieren.

Im **Bachelor-Studium** umfasst das (**allgemeine**) **Praktikum zu Orientierung** mindestens **75 Zeitstunden** Schulerfahrung in den sozialpädagogischen Bildungsgängen Ihrer Berufsbildenden Schule. Dazu zählen:

- Hospitationen
- 2 Unterrichts-Stunden eigene Lehrererfahrung (z. B. in Form der Anleitung einer Arbeitsphase oder die Übernahme von Unterrichtseinstiegen)
- Lehrer*innenversammlungen (Gesamtkonferenz, Dienstbesprechung, Fachgruppe, Klassenteam, etc.)
- Begleitung von Praxisbesuchen
- Reflexionszeit mit dem/der Mentor*in

Ziel der schulpraktischen Studien ist es, das Gesamtfeld schulischer Aktivitäten zu erleben. Für die Durchführung des Praktikums ist es für die Studierenden von Bedeutung, die persönlichen Anforderungen an Lehrer*innen zu analysieren und zu reflektieren. Die Leuphana Universität erwartet dabei, dass die Studierenden für den Zeitraum des Praktikums durch eine*n Lehrer*in mentoriell begleitet werden.

Das Praktikum wird durch Veranstaltungen der Universität im Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik vor- und nachbereitet. Im Rahmen der semesterübergreifenden Portfolioarbeit setzen sich die Studierenden mit einem berufsbezogenen Schwerpunktthema „*Facetten von Handlungsorientierung*“ auseinander, das sie an Ihrer Schule während der Praktikumszeit verfolgen sollen und in der Nachbereitung inhaltlich-reflexiv aufarbeiten.

An der Leuphana Universität Lüneburg haben die Studierenden die Möglichkeit, neben der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik, eines von sechs Unterrichtsfächern (Deutsch, Englisch, Mathematik, Politik, Religion, Sport) zu wählen. Erst im Masterstudium ist das Praktikum auch auf die Unterrichtsfächer bezogen, und den Studierenden werden Themen und Aufgaben für die schulpraktischen Studien mitgegeben. Weiteres besprechen Sie ggf. mit den Studierenden besprochen individuell.

Weiterführende **Informationen** und auch die Praktikumsordnung, u.a. zum Umgang mit Krankheit finden Sie unter: www.leuphana.de/praktika-lbs

Allgemeine Ansprechpartnerin für Rückfragen zu den schulpraktischen Studien in der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik ist Prof. Dr. Anke Karber (anke.karber@leuphana.de).

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Philipp Sandermann
(Studienprogrammleitung)